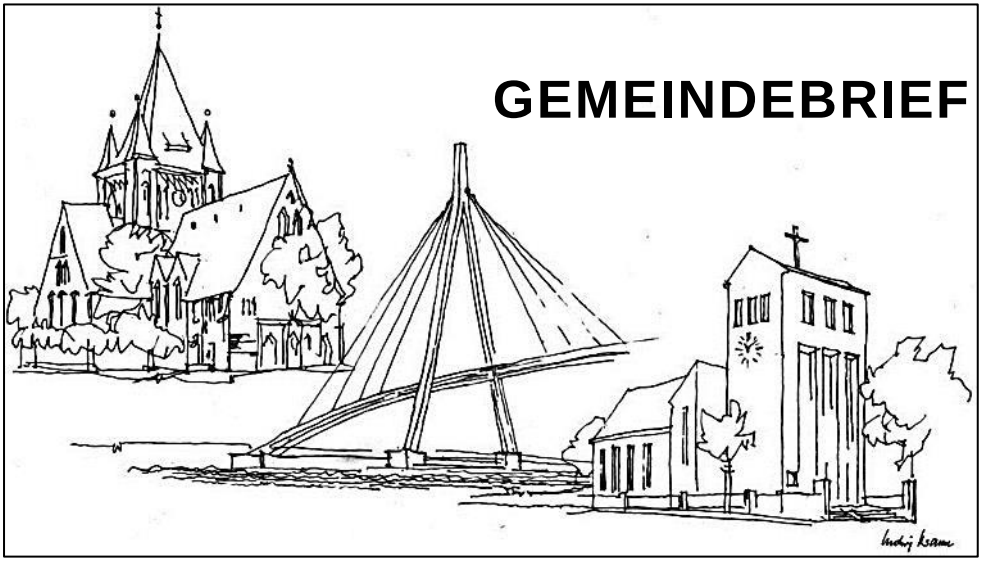


CHRISTUSKIRCHE BERLIN – OBERSCHÖNEWEIDE
FRIEDENSKIRCHE BERLIN – NIEDERSCHÖNEWEIDE

Taizé in Johannisthal

Juni – Juli 2023

Monatsspruch Juni: **Gott gebe die vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle** (Genesis 27,28)

Foto: Bott/picture alliance/agrarmotive|Klaus-Dieter Esser

„Alle gute Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“

Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert die Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können.

Detlef Schneider

Gemeindeausflug zum Schiffshebewerk Niederfinow

Am Sonntag, dem 25.06.2023 findet unser Gemeindeausflug statt!
Wir werden verschiedene Orte anfahren. Abfahrt ist um 08:00 Uhr Friedenskirche, Britzer Straße 1-3, 12439 Berlin und ca. 08:15 Uhr Christuskirche, Firlstr. 16, 12459 Berlin. Es geht in den Pfarrsprengel Heckelberg zu einer Dorfkirche. Wir feiern dort um 10:00 Uhr Gottesdienst. Dann geht es weiter zum Ausflugslokal Carlsburg in Falkenberg.
Nach dem Mittag bringt uns der Bus nach Oderberg. Weiter fahren wir mit dem Dampfer zum Schiffshebewerk Niederfinow. Rückfahrt ist gegen 17:00 Uhr.
Bitte melden Sie sich im Büro, über den abgebildeten QR-Code oder direkt im Internet an: https://forms.churchdesk.com/f/7dIWLgB7oA
Vor der Anmeldung - entscheiden Sie sich bitte für ein Essen!

Vielen Dank!

Speisenauswahl:
Rahmgulasch vom Hirsch mit Apfelrotkohl und Serviettenknödeln
Matjes nach Hausfrauenart mit Apfel-Zwiebel-Remoulade und Schwenkkartoffeln
Spargel und Schinken mit hausgemachter Sauce und Schwenkkartoffeln

Taizé in Johannisthal

Bereits zweimal fand in der Kirche in Johannisthal eine Taizé Andacht der Jugend statt. Beide Male waren die KonfirmandInnen der Gemeinden dazu eingeladen aber auch alle anderen Taizé-Fans und Interessierten.

Aber was ist eigentlich Taizé und was machen wir da bei dieser Andacht?

Wo liegt Taizé? Was ist Taizé?

Taizé ist der Name eines Ortes in Frankreich, genauer in Burgund (ca. 100 km nördlich von Lyon). In diesem kleinen Dorf Taizé hat sich vor rund 60 Jahren eine ökumenische Lebensgemeinschaft von Mönchen (Brüdern) unter der Leitung von Roger Schutz gegründet. Die Mitglieder leben nach dem Motto **"Einheit der Christen"** und setzen sich für Versöhnung und Frieden in der Welt ein.

Mit der Zeit ist ihre Gemeinschaft zu einem Jugendtreffpunkt geworden. Viele tausend Jugendliche (und einige Erwachsene) kommen im Sommer dorthin und leben mit den ca. 70 Ordensbrüdern meist eine Woche von Sonntag bis Sonntag zusammen. Alle Besucher nehmen dann an dem Tagesablauf der Lebensgemeinschaft teil.

Im Sommer sind jede Woche ca. 3000 – 4000 Jugendliche aus ganz Europa und anderen Teilen der Erde in Taizé zu Gast.

Aus einem Schreiben aus Taizé:

Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im Gebet, in Stille und in Gesprächen zu den Quellen des Evangeliums zu gehen. Jede und jeder kommt, um einen Sinn für das eigene Leben (wieder) zu finden. Alle TeilnehmerInnen beteiligen sich natürlich auch an den praktischen Aufgaben, die bei den Treffen anfallen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zum Austausch mit Jugendlichen anderer Sprachen und Kulturen und zur Teilnahme an den Treffen: den Gottesdiensten, Bibeleinführungen (Bibel mitbringen), Gesprächsgruppen, Mahlzeiten und Zeiten der Stille.

Taizè bei uns:

Die Taizè-Andacht ist eine Form des meditativen Gottesdienstes, bei dem Gesänge, Gebete und Stille im Mittelpunkt stehen. Warme Farben, Kerzenlicht, das erdverbundene Sitzen auf dem Boden (kein muss!) und die meditativen Gesänge schaffen eine besondere Atmosphäre der Ruhe und Besinnung, bei der man den Alltag hinter sich lassen kann.

Jetzt Lust bekommen, auch mal eine solche Andacht mitzuerleben? Oder willst du dich vielleicht an deinen Taizé- Besuch zurück erinnern? Dann komm gern mal vorbei: Unsere nächste Andacht wird am 20.09. um 18:00 Uhr in der Kirche Johannisthal stattfinden.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Abend mit Euch/Ihnen zu verbringen.

Mandy Endter, Jugend Oberspree-West

Kennst du das Problem, zu jung und zu alt für die Angebote in den Gemeinden zu sein? Wenig Chance, gleichaltrige Menschen **zwischen 18 und 28** kennenzulernen? Wir auch!

06.06.23
20.06.23
04.07.23
18.07.23

Deshalb haben wir uns entschieden, eine **Gruppe für junge Erwachsene** im Kirchenkreis zu eröffnen. Wir wollen Kirche gestalten und für unsere Altersgruppe Raum schaffen. Bei entspannten Kochabenden, Aktivitäten von Tischkicker bis Palettenmöbel selbst bauen oder selbstgewählten Themenimpulsen wollen wir eine gute Zeit miteinander erleben.

19.00 – 22.00 Uhr

JG²

Wo?
Jugend-zentrum Baumschulen straße 82-83, 12437 Berlin

Bist du neugierig und hast Interesse? Dann fühl dich herzlich eingeladen vorbeizukommen! Wir freuen uns über jede Ergänzung der Gruppe. Meldet euch gerne vorher bei:

info@jg-2.de

MONATSSPRUCH

Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. (Matthäus 5,44-45)

Ein Graffito des britischen Künstlers Bansky auf einer Mauer im Westjordanland, das gegen die vorherrschende Gewalt zwischen Palästinensern und Israelis das Ideal der Feindesliebe hochhält. Weil es - und das dürfte ja nicht bezweifelt werden - besser ist, Blumen zu werfen statt Bomben. Ein Ideal, das leider nicht immer gelebt werden kann. Und das ich denen, auf die Bomben geworfen werden, guten Gewissens nicht empfehlen kann. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Jesus verlangen würde, dass sich Kinder, Frauen und Männer wehrlos hinschlachten lassen. Doch das entwertet nicht Jesu Gebot von der Feindesliebe. Ich persönlich lasse mich davon ansprechen und inspirieren und versuche es zu leben. Für mich, nicht als Ratschlag für andere. Und wenn ich - sei es aus eigener Schwäche oder weil die Umstände so sind - an dem Gebot scheitere, dann versuche ich es das nächste Mal wieder. Weil es eben besser ist, Blumen zu werfen, statt Bomben. Und weil ich die Hoffnung nicht aufgeben kann, dass aus Feinden Freunde werden können oder zumindest Menschen, die sich gegenseitig achten und respektieren.

Foto: picture alliance/ASSOCIATED PRESS | Nasser Nasser

Viva la Vida - Samstag, 10.06.2023 um 19:00 Uhr

Wieder mal sind die *tea-cream-singers* zu Gast in der Christuskirche. Seit fast einem Jahr unter neuer Leitung, denn die charmante Französin Sandra Lugbull-Krien hat die musikalische Leitung der 22 Männer und Frauen übernommen.

Die gewohnte Liederküche mit Stücken aus Jazz und Pop bis hin zu Volksliedern in modernen Versionen oder klassischer deutscher Chormusik in jazzigem Gewand wird immer noch nach eigenen Rezepten zu Gehör gebracht. Nun auch bereichert durch leckere französische Noten.

Die vier- bis achtstimmigen Satzgesänge und die schönen Stimmen der SängerInnen werden bestimmt wieder für Glücksmomente und Gänsehaut-Atmosphäre beim Publikum sorgen.

Für das Konzert Viva la Vida haben sich die tea cream singers einen Gast- Chor eingeladen. Es ist *Soundshake* aus Berlin. Dieser Chor macht seit gut 15 Jahren A-cappella-Chormusik. Nur mit ihren Stimmen lassen die SängerInnen Musik entstehen, die alles hat, was ein guter Song braucht: Rhythmus + Groove + Melodie = Soundshake. Klangschütteln eben.

Man darf sich auf bekannte Songs zum Mitschnippen, -wippen und -summen freuen sowie auf unbekannte Lieder, die schon im zweiten Refrain im Ohr und im Herzen bleiben.

Für den richtigen Groove im Hintergrund sorgt die Vocal Percussion und für den richtigen Sound die seit April 2023 neuerkorene Chorleiterin Florentine Faber.

Melancholie und Schönheit

Auf dem Lande aufgewachsen, war Landschaftsfotografie für mich lange Zeit nie etwas Erstrebenswertes.

Kannte ich doch alle Bäume rund um das Dorf mit Vornamen.

Das änderte sich plötzlich, als ich mit einer russischen Panoramakamera „Horizont“ 1995 im Spätherbst auf der Insel Rügen fotografierte. Urplötzlich waren die Bilder da, konnten gemacht werden.

Um das Jahr 1999, mein Atelier war im Rundfunkhaus, gab es einen erneuten Einschnitt. Es war November, das Gelände an der Nalepastraße war so dekadent, verwildert, die Natur holte sich ihr Terrain zurück. Pflanzen brachen den Beton. Das Thema war gefunden.

Nach langem Suchen erwarb ich einen alten zweiäugigen Rollfilmfotoapparat „Lubitel“. Der Apparat war optisch qualitativ so schlecht, dass er schon für mein Vorhaben genau richtig war.

Traumbilder entstanden.

Der zweite Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit der Schönheit der Pflanzenwelt in der Natur. Inspiriert durch Karl Blossfeldt sind nahe Pflanzendetails zu sehen. Kreuz und quer, hin und her bin ich unterwegs, um Ausschau zu halten nach Pflanzen und Pflanzenteilen, die sich zum Fotografieren eignen. Besonders reizen mich dabei Verwachsungen oder von der "Norm" abweichende Gebilde, sozusagen Pflanzen mit Handicap. Manche haben ihr Leben schon hinter

sich, andere wollen noch erblühen oder sind gerade dabei.

Ein Experiment und eine ständige Gratwanderung zwischen eigener innerer Struktur, Reduktion oder/und Vermenschlichung. Immer geht es um innere und äußere Gestaltung, Gestaltungswillen, um Emotionen und Balance, Herbarium oder Stammbuchblümchen.

Georg Krause 2023
www.georg-krause.de

Die Werke können vom 02. Juni bis zum 30. August in Augenschein genommen werden.

GOTTESDIENSTE

	Niederschöneweide	**Oberschöneweide**
03. Juni 2023 **Sa. vor Trinitatis**	17:00 Uhr mit Abendmahl Pf. Jabs	
04. Juni 2023 **Trinitatis**		11:00 Uhr Goldene Konfirmation Pf. Jabs
11. Juni 2023 **1. So. n. Trinitatis**	09:30 Uhr H. Hoffmann	11:00 Uhr H. Hoffmann
18. Juni 2023 **2. So. n. Trinitatis**	14:00 Uhr Goldene Konfirmation Pf. Jabs	11:00 Uhr Pf. Jabs
25. Juni 2023 3. So. n. Trinitatis	Gemeindeausflug	
02. Juli 2023 4. So. n. Trinitatis	Gemeinsamer Gottesdienst 11:00 Uhr H. Böttcher Christuskirche, Oberschöneweide	
09. Juli 2023 5. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Fr. Dr. Noak	11:00 Uhr Fr. Dr. Noak
16. Juli. April 2023 6. So. n. Trinitatis	Gemeinsamer Gottesdienst 11:00 Uhr H. Böttcher Christuskirche, Oberschöneweide	
23. Juli 2023 7. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr mit Abendmahl Pf. Jabs	11:00 Uhr mit Abendmahl Pf. Jabs
30. Juli. April 2023 8. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Pf. Jabs	11:00 Uhr Pf. Jabs

Seniorenkreis: jeweils 15:00 Uhr

06.06.2023
20.06.2023
18.07.2023

KiKi-Treff (im Gemeinderaum, hinterer Eingang)

mittwochs	15:30 Uhr	für Kinder der 1.-3. Klasse
mittwochs	16:30 Uhr	für Kinder der 4.-6. Klasse

Kontakt: Sabrina Führer, Tel.: 0176 - 73 55 04 12
Mail: fuehrer@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Pfadfinder (im Pfadfinderkeller unter dem Gemeindehaus)

dienstags	17:00 Uhr	7-11jährige Wölflinge
donnerstags	17:00 Uhr	11-13jährige Pfadfinder

Kontakt: pfadisimfez@bdp-bbb.de

Männerkreis (im Gemeinderaum, hinterer Eingang)

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr im Gemeinderaum

Kontakt: Bernd Böttcher, Tel.: 030 - 53 78 16 10

Seniorenkreis:

13.06.2023 15:00 Uhr
25.07.2023 15:00 Uhr

Regionale Angebote für Jugendliche

Konfirmationsvorbereitung:	mittwochs	17:00 - 18:30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	ab 19:00 Uhr

Kontakt: mandy.endter@gemeinsam.ekbo.de; Tel.: 0176 - 72 33 74 66

Kindergottesdienste mit den Kindern der Kita**:**

Niederschöneweide: 20. Juni und 11. Juli 2023,
jeweils um 09:30 Uhr in der Kirche

Oberschöneweide: 06. Juni 2023, um 09:30 Uhr in der Taufkapelle.
Im Juli ist Sommerpause.

In den Wochen der Ferien- und Urlaubszeit kann man vielerorts eine interessante Beobachtung machen: die Kirchen sind nicht nur außerhalb der Gottesdienstzeiten, sondern auch zu Gottesdiensten gerade an den Urlaubsorten überraschend gut besucht. Das gilt nicht nur für bekannte Kathedralen und kunsthistorische „Schmuckstücke“, sondern auch für Kirchen, die in keinem Reiseführer Erwähnung finden. Ein Grund ist, dass Menschen im Urlaub mehr Zeit haben. Doch daran kann es nicht alleine liegen, dass Menschen Gottesdienste und Andachten aufsuchen. Die moderne Freizeitindustrie bietet heutzutage ein so überreiches Programm, dass Langeweile nicht aufkommt. Ich glaube vielmehr, dass es einen anderen Grund gibt.

Foto: Peter Kane

Wenn Menschen im Urlaub den Alltag hinter sich lassen, sozusagen „das Weite suchen“, dann gibt es nicht wenige, welche die Weite suchen; die auch innerlich aus den Begrenztheiten des Lebens ausbrechen möchten. Die einen Ort suchen, an dem sie unabhängig von körperlichem, intellektuellem oder finanziellem Leistungsvermögen als Mensch anerkannt sind. Gerade in einer freien Zeit spüren die Menschen die Sehnsucht nach etwas, das sie in der säkularen Welt nicht mehr finden. Und Kirchen sind Orte, in denen der Glaube wachsen kann, dass das, was draußen ist, nicht alles ist. Ferien können zu einer Zeit werden, in denen längst verschüttete Fragen, kaum mehr bekannte Zweifel wach werden und mit Macht an die Oberfläche drängen. Zu diesen Fragen kann auch die Frage nach dem Glauben gehören. Schade ist, wenn solcherart Suchende und Fragende dann auf verschlossene Türen treffen, wenn sie für ihre Fragen und Zweifel keine Ansprechpartner finden. Besser wäre es also, wenn unsere Kirchen auch für die „Fernstehenden“ so einladend sind, dass sie mit ihren Fragen und Zweifeln schon im Alltag kommen und nicht erst das Weite suchen, um die Weite zu finden.

In diesem Sinn wünscht Ihnen die Gemeindebriefredaktion einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Gern möchten wir in einem der nächsten Gemeindebriefe über Ihre Besuche in kleinen, großen und/oder besonderen Kirchen berichten!
Schicken Sie einfach ein Bild des besuchten Gotteshauses, Standort und 2-3 Zeilen (gerne auch mehr), was Sie besonders beeindruckt hat an:
redaktion@ev-kirche-oberschoeneweide.de
Wir sind sehr gespannt, was Sie zu berichten haben und werden es hier veröffentlichen.

Sommer GOTTESDIENSTE

11 UHR REGIONAL

Wir feiern Gartengottesdienste mit Musik, Andacht, Essen und Expert*innen zu den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt, Bienen uvm.

23. JULI IN JOHANNISTHAL

30. JULI IN BAUMSCHULENWEG

6. AUGUST IN NIEDERSCHÖNEWEIDE

13. AUGUST IN TREPTOW

20. AUGUST IN OBERSCHÖNEWEIDE

…zum:

70. Geb.: Ursula Roßmann, Nikolaj Hilz (beide OSW)

75. Geb.: Eberhard Krause (NSW),Karin Steckmann (OSW), Gisela Schuchert (NSW), Monika Wittek (OSW)

80. Geb.: Gertraud Anton (NSW)

85. Geb.: Helga Jackowsky, Margot Schwarz (beide NSW)

86. Geb.: Christa Gutsche (NSW), Waltraud Krieg (OSW), Gudrun Hocke (NSW), Guido Eicke (OSW), Annelies Nicko, Klaus Schwarz (beide NSW)

87. Geb.: Hildegard Henze, Helga Grünenthal (beide OSW)

88. Geb.: Elsa Wentzel (OSW), Marga Lange, Brigitte Panke (beide NSW)

89. Geb.: Käte Sartorius, Ursula Gebauer (beide NSW), Renate Barthel, Sigrid Knop (beide OSW)

90. Geb.: Dr. Rainer Brehme (NSW), Anneliese Beier (OSW)

92. Geb.: Lisa Hohl, Irmgard Haubenreißer (beide OSW)

93. Geb.: Anita Freigang (OSW)

94. Geb.: Doris Scheithauer, Ruth Aulig (beide OSW)

95. Geb.: Elvira Drescher (OSW)

97. Geb.: Erika Otto (NSW)

99. Geb.: Ingeborg Appel (NSW)

100. Geb.: Margarete Wickboldt (NSW)

Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Monate Juni und Juli und wünschen alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Wenn Sie im Gemeindebrief nicht als Geburtstagskind erwähnt werden möchten, geben Sie bitte in unserem Büro Bescheid.

60-jähriges Jubiläum des Paul-Robeson-Chores

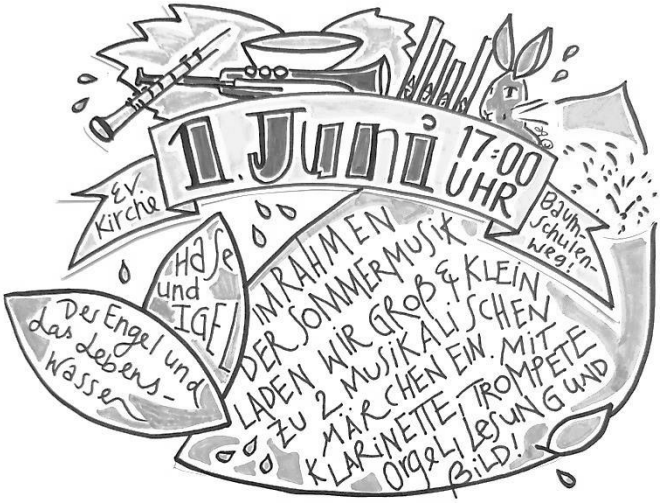
„Frieden – ja das ist das Allerwichtigste“ *

© Paul-Robeson-Chor Berlin e.V.

Am **Sonntag, 11.06.2023, 16:30 Uhr** feiert der Paul-Robeson-Chor seinen 60. Geburtstag mit einem Konzert in der **Christuskirche**. Zugleich erinnert er an den 125. Geburtstag von Paul Robeson (1898-1976). Die musikalische Leitung des Konzerts liegt in den Händen von Joachim Kuipers.

Die 50 Sängerinnen und Sänger des Paul-Robeson-Chores pflegen das Erbe ihres afroamerikanischen Namensgebers, der weltweit als Sänger und Schauspieler bekannt war. Mehr noch: Er engagierte sich bis an sein Lebensende als Bürgerrechtler und Friedenskämpfer. Indem der Chor das musikalische Erbe von Paul Robeson pflegt, identifiziert er sich auch mit dessen Engagement für Frieden und Gerechtigkeit. Das Konzert unter dem Motto „“Rhythm of Life“ spannt so den musikalischen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. ***** Paul Robeson - 1958

Mehr Infos: https://www.paul-robeson-chor.de
www.facebook.com/PaulRobesonChorBerlin



KONTAKT

Gemeindebüro
Katja Justus
12439 Berlin, Britzer Straße 1-3
Di 10:00 - 12:00 Uhr; Mi 14:00 - 17:00 Uhr
☏ 030 - 631 66 42
Fax 030 - 63 90 53 15
Mail: buero@friedenskircheberlin.de
www.friedenskircheberlin.de

Pfarrer Thomas Jabs **Neu** 📱 0162 – 538 93 20
Mail: thomas.jabs@gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeit im Büro: donnerstags: 09:30 -11:30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Gem.-Päd. Mandy Endter *Kirche mit Kindern* und *Konfirmanden und Jugendarbeit*
☏ 030 - 23 13 14 69
📱 0176 - 72 33 74 66
Neu Mail: mandy.endter@gemeinsam.ekbo.de

Kantor Martin Fehlandt ☏ 030 - 636 60 12
Mail: martinfehlandt59@gmail.de

Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree www.kklios.de

Kindertagesstätte Birgit Kroll, Leiterin
12439 Berlin, Köllnische Straße 8
Mo - Fr 07:00 - 17:00 Uhr ☏ 030 - 63 90 80 08
Mail: ev.kita-nweide@gmx.de

Wir bitten Sie, Spenden oder Kirchgeld für unsere Gemeinde auf das Konto bei der **Berliner Sparkasse** einzuzahlen:
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 BIC: BELADEBEXXX
Bitte geben Sie als Empfänger „KVA Berlin-Südost“
und als Spendenzweck **„Niederschöneweide“** an.

IN EIGENER SACHE:
Wir bemühen uns, unseren Gemeindebrief durch viele ehrenamtliche Arbeit so kostengünstig wie möglich zu gestalten. Die Herstellung, wie z.B. Druck und Papier, kostet aber Geld. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie uns mit einer Spende von 6,00 € im Jahr unterstützen.
(Stichwort KG Niederschöneweide oder Oberschöneweide – Gemeindebrief)
Vielen Dank, Ihre Gemeindekirchenräte

Gemeindebüro Katja Justus
12459 Berlin, Firlstraße 16
Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr
☏ 030 - 535 31 55 Fax 030 - 535 35 36
Mail: gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de
www.ev-kirche-oberschoeneweide.de

Organisation von Konzerten und Tonaufnahmen
Christiane Matis
Mail: kultur@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Organisation von Ausstellungen
Evelyn Stern 0176 – 24 64 79 93
Mail: evelyn.stern57@googlemail.com

Pfarrer Thomas Jabs **Neu** 0162 – 538 93 20
Mail: thomas.jabs@gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeit im Büro: donnerstags 13:00 - 15:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Gem.-Päd. Sabrina Führer - *Kirche mit Kindern* 0176 – 73 55 04 12
Instagram: Kiki_an_der_Spree
Mail: fuehrer@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Mandy Endter - *Konfirmanden und Jugendarbeit*
0176 – 72 33 74 66
Neu Mail: mandy.endter@gemeinsam.ekbo.de

Kantor Martin Fehlandt ☏ 030 - 636 60 12
Mail: martinfehlandt59@gmail.de

Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree www.kklios.de

Kindertagesstätte Daniela Ziegener, Leiterin
12459 Berlin, Griechische Allee 59, Garteneingang
Mo – Fr 06:30 – 17:00 Uhr ☏ 030 - 535 30 15
Mail: ev-kita-osw@gmx.de

Kirche und Kultur für Oberschöneweide e.V.
Rainer Noak ☏ 030 - 97 60 14 17

Laib & Seele Do 16:00 – 17:30 Uhr
Eine Aktion der Berliner Tafel e.V., der Kirchen und des rbb
Hasselwerderstraße 22 A
Kontakt: Andreas Bredereck 0152 - 27 28 27 57

Wir bitten Sie, Spenden oder Kirchgeld für unsere Gemeinde auf das Konto bei der **Berliner Sparkasse** einzuzahlen:
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 BIC: BELADEBEXXX
Bitte geben Sie als Empfänger „KVA Berlin-Südost“
und als Spendenzweck **„Oberschöneweide“** an

Wir bieten Einrichtungen und Geschäftsleuten aus unseren Kiezen oder für unsere Kieze Raum für eine Werbung an. Auskünfte über unsere Kirchenbüros.

Heute bestellen, morgen im Laden abholen.
Wir besorgen auch vergriffene Titel.

Bestellschluss zum nächsten Werktag:
telefonisch/E-Mail:
Mo–Fr 16^{30} Uhr, Sa 13^{00} Uhr • online 16^{00} Uhr.

WERK116
Buchhandlung am Königsplatz

- Landkarten • Reiseführer
- Berlin-Bücher
- Reiseliteratur
- Kinder-, Jugendbücher
- Krimis
- allgemeines Sortiment

Inh.: Dirk Sarnoch
Wilhelminenhofstraße 88
Berlin-Oberschöneweide
(An den Spreehöfen)
Tel.: 030-53 78 08 46
www.werk116.de

PETER MEINOLD BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

Telefon Tag & Nacht
030 / 53 01 10 10

Schillerpromenade 6 (Ecke Wilhelminenhofstr), 12459 Berlin
www.meinold-bestattungen.de

Bestattungshaus Priepke

- Berlin-Adlershof
Hackenbergstraße 12
Tel. 670 20 20
- Berlin-Bohnsdorf
Buntzelstraße 90
Tel. 676 42 13
- Berlin-Altglienicke
Schönefelder Chaussee 100
Tel. 6789 92 92
- Berlin-Schöneweide
Schnellerstraße 113
Tel. 631 20 31

bestattungshaus-priepke@t-online.de
www.bestattungshaus-priepke.de

Tel. 670 20 20
Persönliche Beratung TAG + NACHT

Impressum:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Gemeindekirchenräten der Friedenskirche und der Christuskirche. Die Redaktion ist zu erreichen per Mail:
redaktion@ev-kirche-oberschoeneweide.de
sowie telefonisch über die Gemeindebüros.
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats.
Für die Inhalte der Artikel zeichnen die Autoren verantwortlich!
Die Auflage beträgt zurzeit 800 Stück.

Vor der Geburtsgeschichte Jesu, die wir an Weihnachten feiern, erzählt das Neue Testament von der Geburt eines anderen Menschen. Er ist mit Jesus verwandt, wird als Erwachsener auf ihn hinweisen und er ist sechs Monate älter als Jesus. Deshalb feiern wir seine Geburt am 24. Juni. Die Rede ist von Johannes dem Täufer. Seine Eltern Zacharias und Elisabet waren eigentlich schon zu alt, um noch Eltern eines Kindes zu werden, obwohl sie Gott sehr lange darum gebeten hatten. Und Gott erhörte sie. Ein Engel verkündete dem Zacharias, dass seine Frau Elisabet schwanger und Mutter werden würde. Er solle das Kind Johannes nennen. Doch Zacharias konnte dem Engel nicht glauben. Zur Strafe für seinen Unglauben konnte Zacharias bis zur Geburt seines Sohnes nicht mehr reden. Als das Kind geboren wurde, fragten alle, die dabei waren, Zacharias, wie das Kind heißen solle. Doch noch konnte er nicht reden. Deshalb schrieb er den Namen auf eine Tafel: Johannes. Und plötzlich konnte Zacharias wieder reden und dankte Gott mit vielen Worten für das Wunder der Geburt seines Sohnes.

Ingrid Neelen

KONZERTE & KULTUR

06 + 07 2023

Sa. 10.06. – 19:00 Uhr **Chorkonzert „Viva la Vida"**

Konzert der *„tea-cream-singers"*; Leitung: Sandra Lugbull-Krien
gemeinsam mit dem A-Capella-Chor *„Soundshake"*, Leitung: Florentine Faber
Es erwartet Sie eine Liederküche mit Stücken aus Jazz und Pop bis hin zu Volksliedern in modernen Versionen oder klassischer deutscher Chormusik in jazzigem Gewand
Eintritt frei – Spende erbeten

So. 11.06. – 16:30 Uhr **Chorkonzert „Rhythm of Life"**

60 Jahre *Paul-Robeson-Chor*, Leitung: Joachim Kuipers,
Klavier: Christina Hanke-Bleidorn
Indem der Chor das musikalische Erbe von Paul Robeson pflegt, identifiziert er sich auch mit dessen Engagement für Frieden und Gerechtigkeit. Das Konzert unter dem Motto „"Rhythm of life" spannt so den musikalischen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. * Paul Robeson - 1958
Eintritt: 12,00 €, erm. 7,00 €

So. 18.06. – 17:00 Uhr **Sinfoniekonzert „Große Komponisten der klassischen Musik"**

Das engagierte Orchester *Äskulap* aus Berlin Mitte spielt populäre Werke von Brahms, Beethoven und Mozart, Leitung: Jens Albert, Solistin: Simona Albert
Programm:

Brahms: Serenade Nr. 1 D-Dur
Beethoven: Romanze für Violine und OrchesterNr. 1 G-Dur
Romanze für Violine und OrchesterNr. 2 F-Dur
Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll

Eintritt: 15,00 €, erm. 10,00 €

Offene Kirchen

Christuskirche:	samstags, 14:00 – 17:00 Uhr
Friedenskirche:	dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr samstags, 15:00 – 18:00 Uhr

---

Die Veranstaltungen in der Christuskirche werden unterstützt durch den Verein Kirche und Kultur für Oberschöneweide e.V.
gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de

Christuskirche Berlin-Oberschöneweide, Firlstraße 16
gemeinde@ev-kirche-oberschoeneweide.de